

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON HANOI: DEUTSCHLAND UND VIETNAM – STRATEGISCHE PARTNER DER ZUKUNFT

- Hanoier Erklärung -

Auf der Grundlage ihrer freundschaftlichen und sich weiter dynamisch entwickelnden Beziehungen sowie in Würdigung des Deutschlandbesuchs von Premierminister Nguyen Tan Dung im März 2008 und anlässlich des Vietnambesuchs von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Oktober 2011 haben die Bundesrepublik Deutschland und die Sozialistische Republik Vietnam beschlossen, eine strategische Partnerschaft zu begründen und daher in Zukunft noch enger zusammenzuarbeiten, insbesondere in den folgenden Schlüsselbereichen dieser Hanoier Erklärung:

Politisch-strategische Zusammenarbeit

1. Deutschland und Vietnam beabsichtigen, ihren hochrangigen Besucheraustausch fortzusetzen und zu intensivieren. Beide Seiten begrüßen die vielfältigen Kontakte auf allen Ebenen, darunter die Kontakte zwischen politischen Parteien, Regierungsstellen und parlamentarischen Gremien sowie akademischen und strategischen Forschungseinrichtungen in Deutschland und Vietnam.
2. Deutschland und Vietnam werden noch enger zusammenarbeiten, um gemeinsam vereinbarte Projekte umzusetzen und weitere, zukunftsorientierte Projekte zu ermitteln, vor allem in den Bereichen politisch-strategischer Dialog (I.), Wirtschaft, Handel und Investitionen (II.), Justiz und Recht (III.), entwicklungspolitische Zusammenarbeit und Umweltschutz (IV.), Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft (V.).
3. Zur praktischen Umsetzung dieser Hanoier Erklärung wollen beide Seiten eine Strategische Steuerungsgruppe (SSG) unter dem hochrangigen Vorsitz der Staatssekretärin des Auswärtigen Amtes (Deutschland) und des Vize-Außenministers (Vietnam) bilden. Es ist vorgesehen, dass sich die Strategische Steuerungsgruppe regelmäßig trifft, und zwar im Rahmen der politischen Konsultationen der Außenministerien. Bei Bedarf können Vertreter und Experten von Fachministerien hinzugezogen werden.

Projekte der Zusammenarbeit werden in dem beigefügten Strategischen Aktionsplan aufgeführt.

4. Beide Seiten beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit in multilateralen und internationalen Foren, darunter den Vereinten Nationen, zu intensivieren, insbesondere in globalen, regionalen und sicherheitspolitischen Angelegenheiten und im Hinblick auf die gegenseitige Unterstützung von Kandidaturen in diesen Foren. Beide Seiten wollen eine umfassende, zukunftsorientierte Reform der Vereinten Nationen und ihrer Gremien, einschließlich des VN-Sicherheitsrats, unterstützen.
5. Beide Seiten erklären sich bereit, die Aufnahme eines strategischen Erfahrungsaustauschs sowohl im bilateralen als auch im multilateralen Rahmen zu gemeinsam

interessierenden verteidigungs- und sicherheitspolitischen Fragen zu prüfen, einschließlich der Bekämpfung von internationaler Kriminalität, Terrorismus, Piraterie, illegaler Zuwanderung und Internet-Kriminalität.

6. Deutschland unterstützt den Plan von ASEAN, eine ASEAN-Gemeinschaft zu bilden und dadurch ASEANs positive Rolle für die Wahrung von Stabilität und Frieden in der Asien-Pazifik-Region zu stärken.

7. Beide Seiten gehen davon aus, dass das Projekt Deutsches Haus in Ho-Chi-Minh-Stadt ein wichtiges Element der Strategischen Partnerschaft ist. Das Deutsche Haus dient der Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland, der Unterbringung der deutschen Wirtschaftsinstitutionen, Kulturmittlerorganisationen sowie deutscher Unternehmen in Ho-Chi-Minh-Stadt. Vietnam und Deutschland begrüßen die Errichtung eines Deutschen Hauses in Ho-Chi-Minh-Stadt und die Unterzeichnung der einschlägigen Vereinbarungen zu diesem Zweck.

8. Beide Seiten wollen ihren konstruktiven Dialog und Meinungsaustausch über Menschenrechte sowohl im bilateralen als auch im multilateralen Rahmen, einschließlich des jährlichen Menschenrechtsdialogs zwischen Vietnam und der EU fortführen.

9. Beide Seiten messen dem Dialog über die Prinzipien des Rechtsstaats und die Verfahren zu seiner Durchsetzung einschließlich der Durchsetzung der Menschenrechte im Rechtsstaat hervorragende Bedeutung zu.

Handel und Investitionen

10. Deutschland und Vietnam sehen erhebliches Potenzial für den Ausbau ihrer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, einschließlich Investitionen. Beide Seiten bekräftigen ihren Wunsch, den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre fortzusetzen und weiterhin günstige Bedingungen für Unternehmen und Investoren beider Länder zu schaffen.

11. Beide Länder wollen gemeinsam „Leuchtturmprojekte“ festlegen und ihre Umsetzung zügig vorantreiben, darunter den Bau der U-Bahnlinie 2 in Ho-Chi-Minh-Stadt, der weitere Investitionen nach Vietnam ziehen soll.

12. Deutschland und Vietnam erklären ihre Entschlossenheit, ihre Zusammenarbeit im Hinblick auf die Anerkennung der Volkswirtschaft Vietnams als Marktwirtschaft durch die EU zu verstärken.

13. Im Rahmen ihres strategischen Wirtschaftsdialogs haben beide Seiten die Absicht, sich über zentrale wirtschafts- und handelspolitische Themen auszutauschen, darunter Handelsentwicklung, offene Märkte und fairer Wettbewerb, das Einhalten von internationalen Sozialstandards und die Stärkung der Welthandelsorganisation. Darüber hinaus wollen beide Seiten ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit intensivieren, um den wirtschaftlichen Transformationsprozess in Vietnam zu unterstützen, mit dem Ziel, eine höhere Stufe der Wertschöpfung seitens der vietnamesischen Industrie zu erreichen, bessere Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen zu schaffen, Privatisierungen zu fördern, die Infrastruktur in Vietnam zu verbessern und zu einem sozial verträglichen, ökologisch nachhaltigen und klimafreundlichen Wachstum beizutragen.

14. Im Rahmen der bisherigen ausgezeichneten Beziehungen im Luftverkehr zwischen

Deutschland und Vietnam werden beide Seiten für eine bedarfsgerechte weitere Entwicklung des bilateralen Luftverkehrs Sorge tragen.

Zusammenarbeit auf den Gebieten der Justiz und des Rechts

15. Deutschland und Vietnam würdigen das bisher in ihrem bilateralen Rechtsstaatsdialog Erreichte und haben sich darauf verständigt, ihre erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

16. In enger Abstimmung ihrer Justizministerien werden sie nach erfolgter Evaluierung der Umsetzung des Arbeitsprogramms 2009-2011 geeignete Rechtsgebiete für die weitere Zusammenarbeit ermitteln und gemeinsam ein konkretes Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2012-2014 festlegen.

17. Beide Seiten haben sich darauf verständigt, zu diesem Zweck die Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Juristen sowie den Juristenaustausch zu vertiefen.

Entwicklungspolitische Zusammenarbeit und Umweltschutz

18. Um Vietnam bei seinen weiteren Reformen und seiner nachhaltigen Entwicklung hin zu einem modernen Industrieland bis zum Jahr 2020 zu unterstützen, werden Vietnam und Deutschland ihre exzellente entwicklungspolitische Zusammenarbeit in den bisherigen drei Kooperationsbereichen

1. Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
2. Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und berufliche Bildung sowie
3. Gesundheit

mittels ihrer bewährten Mechanismen fortsetzen und weiterentwickeln.

19. Zunehmendes Gewicht in der Zusammenarbeit messen beide Seiten der beruflichen Bildung, dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel bei. Für Vorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung können vor allem Kreditfinanzierungen zu marktnahen Bedingungen zum Einsatz kommen. Auch die Internationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, ein erfolgreiches Finanzierungsinstrument zur Förderung von Klimaschutzprojekten, bietet sich hier zur Nutzung an.

20. Beide Seiten streben an, die Beteiligung der Privatwirtschaft an den Entwicklungsprogrammen zu unterstützen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

21. Deutschland beabsichtigt, bei der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Vietnam verstärkt mit anderen Staaten zu kooperieren und gemeinsam mit Vietnam „trilaterale Vorhaben“ mit ASEAN-Staaten zu erproben.

Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft

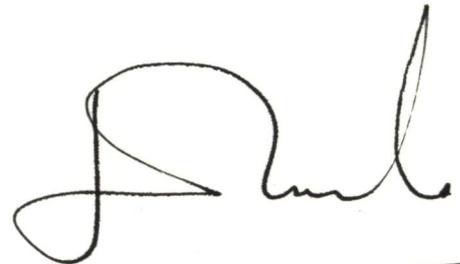
22. Deutschland und Vietnam würdigen ihre bisherige erfolgreiche, breit angelegte Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft und wollen sie in den nächsten Jahren im Rahmen dieser Hanoi- Erklärung

fortsetzen.

23. Beide Seiten würdigen die engen Partnerschaften zwischen vietnamesischen und deutschen Bildungs- und Forschungseinrichtungen, die weiter gefördert werden sollen. Darüber hinaus wollen sie ihre Zusammenarbeit im Hochschulbereich in Lehre und Forschung verstärken, darunter mittels der als führende Bildungseinrichtung konzipierten Vietnamesisch-Deutschen Universität (Vietnamese-German University – VGU) in Ho-Chi-Minh-Stadt.
24. Beide Seiten streben an, weiterhin möglichst hoch qualifizierte Studierende und vor allem Nachwuchswissenschaftler nach Deutschland zu Master- oder Promotionsstudien zu entsenden, was sowohl vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als auch von der vietnamesischen Regierung finanziell gefördert wird.
25. Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung von 2007 zwischen dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland und dem Bildungsministerium der Sozialistischen Republik Vietnam wird Vietnam weiterhin Deutsch als Fremdsprache im vietnamesischen Schulsystem fördern. Beide Seiten streben an, eine Folgevereinbarung zu schließen, um die Umsetzung des laufenden Projekts weiter voranzubringen und zu verstetigen.
26. Deutschland wird im Rahmen seiner weltweiten Initiative „Schulen – Partner der Zukunft“ weiterhin vietnamesische Schulen beim Auf- und Ausbau ihres Deutschunterrichts und der Deutschlehrerausbildung unterstützen.
27. Beide Seiten wollen den Aufbau einer Deutsch-Vietnamesischen Begegnungsschule in Ho-Chi-Minh-Stadt unterstützen.
28. Deutschland und Vietnam bekunden ihren Willen, im Rahmen ihres Mediendialogs Begegnungen von Vertretern deutscher und vietnamesischer Medien zu fördern. Deutschland erklärt seine Bereitschaft, vietnamesische Journalisten mit Fortbildungen in den Bereichen Recherche, Management, Medien und Urheberrecht zu unterstützen.
29. Deutschland und Vietnam begrüßen die wertvolle Brückenfunktion der Vietnamesen, die in Deutschland leben oder zu einem früheren Zeitpunkt in Deutschland studiert oder gearbeitet haben, für die vietnamesisch-deutschen Beziehungen.
30. Vietnam würdigt die bislang im Rahmen des Kulturerhaltprogramms geförderten Projekte zum Erhalt des kulturellen Erbes in Vietnam.

Unterzeichnet in Hanoi am 11. Oktober 2011 in zwei Exemplaren, jeweils in deutscher und vietnamesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen gültig ist.

Andreas Zühl



Anlage zur Hanoier Erklärung vom 11. Oktober 2011

Strategischer Aktionsplan

Politisch-Strategische Zusammenarbeit

- „Deutsches Haus Ho-Chi-Minh-Stadt“
- Eröffnung eines Büros der Friedrich-Naumann-Stiftung in Vietnam im Einklang mit den vietnamesischen Gesetzen und sonstigen Vorschriften
- Jährliche Staatssekretärskonsultationen zwischen den Außenministerien
- Strategische Steuerungsgruppe unter Vorsitz der Staatssekretärin des Auswärtigen Amts und des Vize-Außenministers von Vietnam
- Diplomatenausbildungsprogramme des Auswärtigen Amts für vietnamesische Nachwuchsführungskräfte
- Zusammenarbeit in regionalen Foren: EU-ASEAN und Asien-Europa-Treffen (ASEM)
- Zusammenarbeit in den Vereinten Nationen
- Spezifische Besuchsprogramme der Bundesregierung und der vietnamesischen Regierung
- Prüfung der Möglichkeit eines Abkommens über die Visabefreiung für Inhaber von Diplomatenpässen

Handel und Investitionen

- Investitionen: Unterstützung und Beratung von Investoren/privaten Firmen in enger Abstimmung mit Unternehmen und Organisationen beider Seiten, darunter Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (gtai), Deutsche Auslandshandelskammern (AHK), Ostasiatischer Verein e.V. (OAV), Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und deren Partnerorganisationen in Vietnam, sowie der vietnamesischen Handelskammer und ihrer Partnerorganisationen in Deutschland
- Bau der U-Bahnlinie 2 in Ho-Chi-Minh-Stadt
- Strategisch-makroökonomischer Dialog mit Schwerpunkt Wirtschaftsreformen
- Managerfortbildungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

- Prüfung der Möglichkeit eines Pilotinfrastrukturprojekts im Rahmen einer Partnerschaft zwischen öffentlichem Sektor und Privatwirtschaft (PPP) sowie unter Heranziehung verwandter Expertise
- Erleichterung der Teilnahme an Messen
- Unterstützung des „Viethaus-Projekts“ in Berlin im Einklang mit den deutschen Gesetzen und sonstigen Vorschriften

Zusammenarbeit auf den Gebieten der Justiz und des Rechts

- Fortsetzung des deutsch-vietnamesischen Dialogs über das Arbeitsprogramm Rechtsstaatlichkeit 2012-2014, das auf Basis der Evaluierung des laufenden Programms (2009-2011, mit über 150 Veranstaltungen) auszuarbeiten ist
- Vertiefung des in Projekten zur Anwendung bewährter Verfahren („best practices“) erfolgten Erfahrungs- und Wissensaustausches
- Fortbildungen für juristische Nachwuchskräfte und Rechtspraktiker aus Justizministerien, Staatsanwaltschaften, Gerichten und Rechtsanwaltsvereinigungen

Entwicklungspolitische Zusammenarbeit und Umweltschutz

- Vertiefte Zusammenarbeit und Dialog zur Unterstützung von Reformen in den drei Schwerpunktbereichen Umweltpolitik/Klimafragen, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung/berufliche Bildung und Gesundheit
Programme (Auswahl):
 - Berufliche Bildung: Gemeinsame Durchführung einer Regionalkonferenz für berufliche Bildung im Jahr 2012, Einrichtung eines international wettbewerbsfähigen Berufsbildungszentrums als Exzellenzzentrum, Pilotprojekt eines Ausbildungsgangs in Abwassermanagement
 - Umwelt: Abwasserentsorgungs- und Abfallwirtschaftsprogramme in Provinzstädten Vietnams
 - Umwelt/Klimawandel: Integrierter Küsten-/Mangrovenwaldschutz in den Mekongprovinzen in Zusammenarbeit mit AusAID
 - Umwelt: Schutz und Erhaltung wertvoller Naturreservate zum Erhalt der Artenvielfalt
 - Klimawandel: Verbesserung der Energieeffizienz in ländlichen Gebieten, Erschließung erneuerbarer Energien durch Kleinwasserkraftwerke und/oder Windparks, Verringerung des Kohlendioxidausstoßes durch ein Gas- und Dampfkombikraftwerk in Kooperation mit der Asiatischen Entwicklungsbank
 - Gesundheit: Unterstützung der Gesundheitsversorgung in Provinzstädten in ausgewählten Provinzen
- Mittelfristiger Ausbau der trilateralen Entwicklungszusammenarbeit mit anderen ASEAN-Staaten

- Erprobung von innovativen Kooperationsformen mit der Privatwirtschaft

Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft

- Unterzeichnung eines neuen bilateralen Abkommens über wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
- Ausbau der Vietnamesisch-Deutschen Universität (Vietnamese-German-University – VGU) zu einer führenden Forschungseinrichtung
- Verstetigung der praxisorientierten deutsch-vietnamesischen Doppelstudiengänge
- Förderung von Deutsch als Fremdsprache im vietnamesischen Schulsystem
- Ausbau des Deutschunterrichts an zwölf Schulen in Vietnam im Rahmen des Partnerschulprogramms des Auswärtigen Amts (PASCH)
- Aufbau einer Deutsch-Vietnamesischen Begegnungsschule in Ho-Chi-Minh-Stadt im Einklang mit den vietnamesischen Gesetzen und sonstigen Vorschriften
- Stipendien (verschiedene Programme) für vietnamesische Nachwuchswissenschaftler
- Unterstützung für die über 50 bereits existierenden bilateralen Hochschulpartnerschaften
- Beratung/Coaching für die jährlich ca. 4 000 vietnamesischen Studierenden an deutschen Universitäten
- Projekte der Zusammenarbeit auf den Gebieten Kulturerhalt, Tourismus, Sport, Kino und Film